

Inhaltsverzeichnis

Teil A Geschichte

1	Das Altertum	13
1.1	Einführung in die Geschichte	13
1.1.1	Der Übergang des Menschen von der Vorgeschichte in die Geschichte	13
1.1.2	Chronologie und Periodisierung in der Geschichte	15
1.1.2.1	Historische Quellen	15
1.1.2.2	Chronologie	16
1.1.2.3	Das Periodisierungsproblem	17
1.1.2.4	Die Epochengrenzen	18
1.1.2.5	Die Ansätze zur Periodisierung	19
1.1.3	Entstehung und Merkmale früher Hochkulturen	20
1.1.3.1	Frühe neolithische Siedlungen	20
1.1.3.2	Kriterien einer Hochkultur	20
1.1.3.3	Beispiel einer Frühkultur: Ägypten	22
1.2	Antikes Erbe: Griechenland	29
1.2.1	Das dunkle Zeitalter und die archaische Zeit	29
1.2.2	Die griechische Polis	30
1.2.3	Der „spartanische Kosmos“	31
1.2.3.1	Der gesellschaftliche Aufbau	32
1.2.3.2	Die Verfassung Spartas	32
1.2.4	Athen in archaischer Zeit – Die Reformen Solons	33
1.2.5	Athen und der Beginn der „klassischen Periode“	34
1.2.6	Die Vollendung der attischen Demokratie durch Perikles	36
1.2.7	Der Dualismus Athen – Sparta und das Ende des Griechentums	37
1.3	Antikes Erbe: Rom	41
1.3.1	Die Etrusker und Rom	41
1.3.2	Die Gründung Roms nach der Sage	41
1.3.3	Der Ständekampf und die republikanische Verfassung	42
1.3.3.1	Patrizier gegen Plebejer	42
1.3.3.2	Die republikanische Verfassung	42
1.3.4	Roms Aufstieg zur Weltherrschaft	45
1.3.5	Das Erste Triumvirat	46
1.3.6	Das Zweite Triumvirat	47
1.3.7	Die Kaiserzeit	48
1.3.8	Das Ende des römischen Reiches	49
2	Mittelalter und Neuzeitbeginn	55
2.1	Das Mittelalter	55
2.1.1	Die Grundherrschaft im fränkischen Reich	55
2.1.2	Das Lehenswesen im Frankenreich	57
2.1.3	König und Adel im deutschen Reich	60
2.1.4	Kirche und Staat im Mittelalter	61
2.1.4.1	Der Investiturstreit	61
2.1.4.2	Der Gang nach Canossa	62
2.1.5	Die Stadt im Mittelalter	68
2.1.5.1	Die Stadt im Übergang vom Altertum zum Mittelalter	68
2.1.5.2	Die Städtegründungen im Hochmittelalter	70
2.1.5.3	Die städtische Gesellschaft	71
2.1.5.4	Städtebünde im Spätmittelalter	73

2.2	Ein neues Welt- und Menschenbild	75
2.2.1	Die Entdeckung der Neuen Welt	75
2.2.2	Der Humanismus	76
2.2.3	Die Renaissance	77
2.2.4	Die Reformation und die Folgen	78
2.3	Der Absolutismus	85
2.3.1	Die theoretische Begründung im 16. und 17. Jahrhundert	85
2.3.2	Richelieu und Mazarin: Wegbereiter des französischen Absolutismus	86
2.3.3	Der Merkantilismus	88
2.3.4	Das Leben am Hof von Versailles	90
2.3.5	Der aufgeklärte Absolutismus	91
2.3.5.1	Friedrichs Kriege	91
2.3.5.2	Staat und Kultur in Preußen	92
3	Aufklärung und bürgerliche Revolution im 18. Jahrhundert	100
3.1	Die Aufklärung	100
3.1.1	Der Rationalismus	100
3.1.2	Die Lehre von den Staatsgewalten	101
3.1.3	Der Gesellschaftsvertrag	101
3.1.4	Der Wirtschaftsliberalismus	102
3.2	Die Unabhängigkeit der USA	105
3.2.1	Die Kolonialzeit bis 1783	105
3.2.2	Entfremdung zwischen Kolonien und Mutterland	106
3.2.3	Unabhängigkeitskrieg und Unabhängigkeitserklärung	107
3.2.4	Die Verfassung der USA	108
3.3	Die Französische Revolution	111
3.3.1	Ursachen und Ausbruch der Revolution	111
3.3.2	Nationalversammlung und konstitutionelle Monarchie	112
3.3.3	Nationalkonvent und Schreckensherrschaft	114
3.3.4	Das Direktorium und der Aufstieg Napoleons	116
4	Einheit und Freiheit Deutschlands im 19. Jahrhundert	123
4.1	Restauration und Revolution	123
4.1.1	Deutschland beim Ausgang des Napoleonischen Zeitalters	123
4.1.2	Der Wiener Kongress	124
4.1.3	Der Vormärz in Deutschland	125
4.1.4	Die Revolution von 1848	127
4.1.5	Das Jahrzehnt der Reaktion	131
4.2	Die Einigung Deutschlands	135
4.2.1	Preußen und Otto von Bismarck	135
4.2.2	Die Neuordnung Deutschlands durch Krieg	136
4.2.3	Der Norddeutsche Bund	137
4.2.4	Der Deutsch-Französische Krieg	138
4.3	Die Innenpolitik im Kaiserreich	141
4.3.1	Die Verfassung von 1871	141
4.3.2	Die politischen Parteien im Kaiserreich	143
4.3.3	Die Gesellschaft im Kaiserreich	145
5	Industrialisierung und Soziale Frage	149
5.1	Die Industrielle Revolution	149
5.1.1	Voraussetzungen und Bedingungen der Industriellen Revolution	150

5.1.2	Die Phasen der Industrialisierung	156
5.1.2.1	Industrialisierung in England	156
5.1.2.2	Industrialisierung in Deutschland	157
5.1.3	Gesellschaftliche Veränderungen	160
5.2	Die Soziale Frage	165
5.2.1	Erste Lösungsversuche der Sozialen Frage	167
5.2.1.1	Unternehmerische Lösungsversuche	167
5.2.1.2	Kirchliche Lösungsversuche	168
5.2.2	Die Arbeiterbewegung	169
5.2.2.1	Arbeitervereine und Arbeiterpartei	170
5.2.2.2	Die Gewerkschaften	170
5.2.3	Der Marxismus	173
5.2.3.1	Die Vorläufer	173
5.2.3.2	Karl Marx und Friedrich Engels	174
5.2.3.3	Die Lehre von Marx und Engels	175
5.2.3.4	Kritik am Marxismus	178
5.2.4	Die Rolle des Staates	179
5.2.4.1	Das Sozialistengesetz	179
5.2.4.2	Die Anfänge der Sozialversicherung	181
6	Entwicklung Deutschlands und Europas bis 1918	190
6.1	Die Stellung des deutschen Reiches in der Weltpolitik	190
6.1.1	Bismarcks Außenpolitik bis 1885	190
6.1.2	Der Beginn der deutschen Kolonialpolitik	191
6.1.3	Deutsche Außenpolitik von 1885 bis 1890	192
6.1.4	Kaiser Wilhelm II. – „Neuer Kurs“	193
6.1.5	Die Erste Marokko-Krise	195
6.1.6	Die Flottenrivalität Deutschland – Großbritannien	195
6.1.7	Die Zweite Marokko-Krise und die Politik bis 1914	197
6.2	Der Imperialismus	203
6.2.1	Imperialismus – Begriff und Inhalt	203
6.2.2	Moderne Imperialismus-Theorien	206
6.2.3	Imperialismus – das Beispiel China	207
6.3	Der Erste Weltkrieg	208
6.3.1	Ausbruch	208
6.3.2	Der Kriegsverlauf	209
7	Die Weimarer Republik	215
7.1	Das Ende des Ersten Weltkrieges und die Revolution von 1918/19	215
7.1.1	Der Weg in die militärische Niederlage	215
7.1.2	Die Revolution von 1918	216
7.1.3	Alternative Gestaltungsversuche der Demokratie	217
7.2	Die Anfänge der ersten deutschen Republik	224
7.2.1	Der Versailler Vertrag	224
7.2.2	Die Weimarer Reichsverfassung	227
7.2.3	Die Krisen der Jahre 1920 bis 1922	230
7.2.4	Auf dem Höhepunkt der Krise: 1923	231
7.2.4.1	Der Ruhrkampf	231
7.2.4.2	Die Inflation	232
7.2.4.3	Auflösung in den Ländern des Reiches	234
7.3	Stabilisierung und Scheitern der Weimarer Republik	238
7.3.1	Von der Rentenmark zur Wirtschaftskrise	238

7.3.2	Die Außenpolitik der Ära Stresemann	241
7.3.3	Krise und Scheitern der Republik	243
7.3.3.1	Von der Wirtschaftskrise zur politischen Krise	243
7.3.3.2	Die „Herrschaft“ des Art. 48	244
7.3.3.3	Hindenburg zum zweiten Mal Reichspräsident	245
7.3.3.4	Die Episode der „Zwischenkabinette“	246
7.3.3.5	Das Ende	247
7.4	Hitler und die NSDAP bis zum 30. Januar 1933	252
8	Der Nationalsozialismus	259
8.1	Die nationalsozialistische Ideologie	261
8.1.1	Der Rassismus	261
8.1.2	Der Sozialdarwinismus	262
8.1.3	Der Anspruch auf Lebensraum	263
8.1.4	Das Führerprinzip	264
8.1.5	Die Anti-Haltungen	265
8.2	Der Weg in die Diktatur	271
8.2.1	Auf dem Weg zum totalen Staat	272
8.2.2	Gleichschaltung	273
8.2.3	Wirtschaftliche Maßnahmen	274
8.3	Der Völkermord	278
8.3.1	Der Weg zur Vernichtung	279
8.3.2	Die Endlösung	280
8.4	Hitlers Außenpolitik bis 1939	284
8.4.1	Die sogenannte Friedenspolitik	284
8.4.2	Die Revisionspolitik	284
8.4.3	Die Annexionspolitik	285
8.5	Der Zweite Weltkrieg	289
8.5.1	Die Anfangserfolge	290
8.5.2	Höhe- und Wendepunkte des Krieges	291
8.5.3	Die Niederlage	293
8.6	Der Widerstand	297
8.6.1	Die Widerstandsgruppen	298
8.6.2	Würdigung des Widerstandes	299
9	Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg	303
9.1	Deutschlands Einheit zerbricht	304
9.1.1	Die Kriegskonferenzen	304
9.1.2	Das „Potsdamer Abkommen“ vom 2. August 1945	305
9.2	Entstehung beider deutscher Staaten	306
9.2.1	Der Weg zum westdeutschen Staat	306
9.2.2	Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik	309
9.3	Der Weg zur Westintegration	315
9.3.1	Das sowjetische „Wiedervereinigungsangebot“	317
9.3.2	Der Aufstand in der DDR	318
9.3.3	Die „Politik der Stärke“	319

9.4	Neue Ansätze der Ostpolitik	329
9.4.1	Der Kampf um die Ostverträge	329
9.4.2	Der Grundlagenvertrag (Grundvertrag)	332
9.4.3	Politische Zieldivergenzen	333
9.5	Die deutsche Revolution von 1989	334
9.5.1	Schritte zur Wiedervereinigung	334
9.5.2	Änderung des Grundgesetzes	336
9.5.3	Die neuen Bundesländer	339
9.5.4	Gründe für den Zusammenbruch der DDR	339
9.5.5	Das Erbe der SED	341
9.5.6	Die Zukunftsperspektiven	342
9.6	Die Europäische Gemeinschaft	343
9.6.1	Die Ziele der EG	345
9.6.2	Die Organe der EG	346
9.6.3	Erfolge und Probleme der EG	346
9.6.4	Der Europarat	347
10	USA – UdSSR – Beispiele für moderne Herrschaftsordnungen	358
10.1	Die Vereinigten Staaten von Amerika	358
10.1.1	Das Regierungssystem	358
10.1.1.1	Der Präsident	358
10.1.1.2	Der Kongreß	362
10.1.1.3	Der Supreme Court	362
10.1.1.4	Das Parteiensystem	363
10.1.2	Gesellschaftliche Probleme im 20. Jahrhundert	364
10.1.2.1	Die Weltwirtschaftskrise	365
10.1.2.2	Vietnam und die innenpolitischen Folgen	366
10.1.2.3	Probleme der Minderheiten	367
10.1.2.4	Armut in Amerika	368
10.1.3	Die US-Außenpolitik bis 1945	369
10.1.3.1	Vom Isolationismus zum Engagement	369
10.1.3.2	Die USA betreten die „Weltbühne“	370
10.1.3.3	Grundtendenzen der US-Außenpolitik	372
10.2	Die UdSSR	378
10.2.1	Der Marxismus-Leninismus	378
10.2.2	Sowjetische Geschichte seit 1917 – Herrschaft und Gesellschaft	379
10.2.2.1	Die Oktoberrevolution von 1917	379
10.2.2.2	Der Stalinismus	381
10.2.2.3	Stalins Nachfolge	382
10.2.2.4	Die KPdSU	383
10.2.2.5	Der Sowjetstaat	384
10.2.3	Strukturelle Probleme der UdSSR	385
10.2.3.1	Die Volkswirtschaft	385
10.2.3.2	Gesellschaftliche Probleme	387
10.2.3.3	Der Nationalitätenkonflikt	388

Teil B Gemeinschaftskunde

1	Die Industriegesellschaft der Bundesrepublik Deutschland	395
1.1	Gesellschaftliche Eingliederung	395
1.1.1	Erziehung in Familie und Schule	396
1.1.1.1	Die Familie	396
1.1.1.2	Die Schule	399

1.2	Jugend und Freizeit	405
1.2.1	Zum Begriff Freizeit	405
1.2.2	Freizeit in der Industriegesellschaft	406
1.2.3	Sinnvolle Freizeitgestaltung	407
1.2.4	Gefahren der modernen Konsumwelt	408
1.2.4.1	Kriminalität	408
1.2.4.2	Drogen	410
1.3	Strukturwandel der Wirtschaft und dessen Auswirkungen	413
1.3.1	Zunehmende Technisierung	413
1.3.2	Mobilität	415
1.3.3	Arbeitslosigkeit	416
1.3.3.1	Ursachen der Arbeitslosigkeit	417
1.3.3.2	Zukünftige Entwicklung	418
1.3.4	Umweltprobleme	419
1.3.4.1	Die Bevölkerungsentwicklung	420
1.3.4.2	Die Atemluft	421
1.3.4.3	Wasser und Boden	422
1.3.4.4	Tiere und Pflanzen	423
1.3.4.5	Der Lärm	424
1.3.4.6	Ursachen der Umweltbelastung	424
1.3.4.7	Umweltschutz	426
1.3.5	Die Grenzen des Wachstums	427
2	Politische Willensbildung und Kontrolle in der Bundesrepublik Deutschland	432
2.1	Gruppierungen der politischen Willensbildung	432
2.1.1	Verbände	432
2.1.1.1	Arten der Interessenvertretungen	432
2.1.1.2	Einflußnahme	434
2.1.1.3	Macht und Grenzen des Verbandseinflusses	436
2.1.1.4	Bedeutung der Verbände	437
2.1.1.5	Bürgerinitiativen	437
2.1.2	Parteien	439
2.1.2.1	Merkmale und Aufgaben der Parteien	439
2.1.2.2	Arten der Parteien	442
2.1.2.3	Die Parteidokumente	443
2.2	Wahlen	448
2.2.1	Wahlsysteme	448
2.2.1.1	Die Mehrheitswahl	448
2.2.1.2	Die Verhältniswahl	449
2.2.1.3	Die personalisierte Verhältniswahl	450
2.2.2	Die Kandidatenaufstellung	451
2.2.3	Der Wahlkampf	451
2.3	Gesetzgebungsinitiative und Gesetzgebungsweg	454
2.3.1	Der Bundestag	454
2.3.1.1	Die Rechte der Abgeordneten	455
2.3.1.2	Die Fraktion	455
2.3.1.3	Die Aufgaben des Bundestages	456
2.3.2	Der Bundesrat	460
2.3.3	Die Bundesregierung	462
2.4	Parlament und Opposition	466
2.5	Die „vierte“ Gewalt	468

2.6	Das Bundesverfassungsgericht	468
2.6.1	Die Aufgaben des Bundesverfassungsgerichtes	469
2.6.2	Das Bundesverfassungsgericht – ein „Übergesetzgeber“?	470
2.7	Der Bundespräsident	471
3	Demokratietheorien	474
3.1	Theorien repräsentativer Demokratie	474
3.2	Theorien der direkten Demokratie	476
3.2.1	Das marxistische Demokratieverständnis	478
3.2.1.1	Die Staatsauffassung von Marx und Engels	478
3.2.1.2	Die Demokratie im „realen Sozialismus“	478
3.3	Vergleich der beiden demokratischen Grundpositionen	479
3.4	Die freiheitlich-demokratische Grundordnung nach dem Grundgesetz	484
3.4.1	Grundfragen der Demokratie	484
3.4.2	Moderne Demokratieprobleme	485
3.4.3	Die Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland	485
3.4.3.1	Die Bundesrepublik Deutschland als Repräsentativdemokratie	486
3.4.3.2	Kritikschwerpunkte der Verfassungswirklichkeit der Bundesrepublik Deutschland	487
3.4.4	Demokratie – eine Chance zur Freiheit	492
4	Staat und Gesellschaft in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	498
4.1	Parteien und Massenorganisationen in der DDR	499
4.1.1	Die SED	499
4.1.2	Die Blockparteien	500
4.1.3	Die Massenorganisationen	501
4.1.4	Die Funktion der Massenmedien	501
4.1.5	Die Nationale Volksarmee	501
4.2	Staat, Wirtschaft und Gesellschaft in der DDR	506
4.2.1	Wahlen	506
4.2.2	Der Staatsaufbau	507
4.2.3	Die Wirtschaftsordnung in der DDR	507
4.2.3.1	Die Eigentumsordnung	508
4.2.3.2	Das Planwirtschaftssystem	509
4.2.3.3	Arbeit und Einkommen	509
5	Ost-West-Gegensatz und Friedenssicherung	513
5.1	Die Vereinten Nationen als Friedensorganisation	513
5.2	Konfrontation der Supermächte	515
5.2.1	Expansionspolitik der UdSSR – Eindämmungspolitik der USA	515
5.2.1.1	Die Politik der UdSSR	515
5.2.1.2	Die Eindämmungspolitik der USA	517
5.2.1.3	Marshall-Plan und Kalter Krieg	517
5.3	NATO und Warschauer Pakt	518
5.3.1	Der Weg zur NATO	518
5.3.2	Der Inhalt des NATO-Vertrages	518
5.3.3	Die Mitgliedstaaten der NATO	519
5.3.4	Der Warschauer Pakt (WP)	519
5.3.5	Die Mitgliedstaaten des WP	519

5.4	Konfrontation und Konfliktregulierung der Supermächte	520
5.5	Die militärischen Blöcke und ihre Abrüstungsbemühungen	526
5.5.1	Die sowjetische Militärdoktrin	528
5.5.2	Die Strategie der Nato	529
5.6	Entspannungsbemühungen und Abrüstungsverhandlungen	533
5.6.1	Vertrauensbildende Maßnahmen	533
5.6.2	Rüstungskontrollvereinbarungen	535
5.6.3	Laufende Verhandlungen	536
5.7	Die Friedensbewegung	537
5.7.1	Zum Begriff des Friedens	537
5.7.2	Der Friedensprozeß	538
5.8	Die Bundeswehr	542
5.8.1	Der Auftrag der Bundeswehr	542
5.8.2	Struktur und Umfang der Bundeswehr	543
5.8.3	Die Wehrpflicht	544
5.8.4	Rechte und Pflichten des Soldaten	546
5.8.5	Die Kriegsdienstverweigerung	547
6	Der Nord-Süd-Gegensatz	555
6.1	Merkmale eines Entwicklungslandes	555
6.2	Ursachen und Folgen der Unterentwicklung	557
6.2.1	Die natürlichen Rahmenbedingungen	557
6.2.2	Die inneren Ursachen	558
6.2.3	Die äußeren Faktoren	558
6.3	Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklungshilfe	560
6.3.1	Alternative Ansätze	560
6.3.2	Träger der Entwicklungshilfe	560
6.3.3	Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit	561
6.3.4	Arten der Zusammenarbeit	561
6.3.5	Formen und Arten der Finanzhilfe	562
6.4	Suche nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung	563
6.5	Dritte Welt und Rüstung	564
6.6	UNO und Dritte Welt	565
6.7	Entwicklungshilfe – vergebliche Mühe?	566
	Personen- und Sachwortverzeichnis	572